

Pressemitteilung

Highspeed-Internet für die Feuerwehr: GVG Glasfaser hat erste Hausanschlüsse in Lemförde gebaut

- **Lemfördes Samtgemeindebürgermeister Lars Mentrup begleitet Bau des ersten Glasfaserhausanschlusses in "schwarzen Flecken"**
- **Weitere Hausanschlüsse werden in den kommenden Wochen gebaut**
- **Erste Kunden surfen voraussichtlich im ersten Quartal 2025 im Glasfasernetz von *nordischnet***

25.11.2024, Kiel/Lemförde. In den schwarzen Flecken – also den in puncto Breitband bislang etwas besser versorgten Bereichen von Lemförde – wurden heute im Beisein von Samtgemeindebürgermeister Lars Mentrup die ersten Glasfaserhausanschlüsse der GVG-Marke *nordischnet* (FTTH – fibre to the home) gebaut. Als erstes Gebäude erhielt die Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Lemförde ihren Anschluss an die digitale Zukunft.

In den kommenden Wochen werden weitere Hausanschlüsse hergestellt – dieser Teil des Netzbaus ist weitestgehend wetterunabhängig und kann auch während eventueller Frostperioden stattfinden. Sobald die Wettersituation es zulässt, wird Anfang kommenden Jahres auch der Trassenbau fortgeführt. Rund 13 Kilometer Glasfaserkabel wird das von der GVG Glasfaser beauftragte Tiefbauunternehmen Krafteam hierfür noch unter die Erde bringen. Insgesamt können dann knapp 850 Gebäude an das Netz der Zukunft angeschlossen werden.

Erste Kundinnen und Kunden können voraussichtlich bereits im ersten Quartal kommenden Jahres das Highspeed-Glasfasernetz von *nordischnet* nutzen. „Sobald die Hausanschlüsse – je nach Baufortschritt der Trasse – mit dem *nordischnet*-Kernnetz verbunden werden können, leiten wir den Schaltungsprozess ein. Das heißt, die Kundinnen und Kunden erhalten ihre Hardware, die Zugangsdaten sowie den konkreten Schaltungstermin“, erklärt Mario Aquino, GVG-Gebietsleiter für Niedersachsen. „So muss niemand unnötig darauf warten, dass auch der letzte Bauabschnitt im Ort fertiggestellt ist und kann so schnell wie möglich die Vorteile der zukunftsweisenden Infrastruktur nutzen.“ Die Fertigstellung des gesamten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus ist nach aktuellem Stand bereits für den kommenden Sommer geplant.

„Ich freue mich für alle Bürgerinnen, Bürger und Gewerbebetriebe, dass das Glasfasernetz für Lemförde jetzt auch in den schwarzen Flecken sehr bald Realität wird“, sagt Samtgemeindebürgermeister Lars Mentrup. „Der heutige Bau des ersten Glasfaserhausanschlusses in der Feuerwache ist ein erstes wichtiges und sichtbares Zeichen. Jetzt geht es auch in den privaten Haushalten, den Betrieben und den öffentlichen Liegenschaften weiter.“

Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbebetriebe, die sich bislang noch nicht für einen Anschluss an das Glasfasernetz entschieden haben, können dies noch kostengünstig nachholen. „Solange die Bauarbeiten in der eigenen Straße noch laufen, kann der Hausanschluss noch vergünstigt erworben werden“, so Mario Aquino. Interessentinnen und Interessenten, die einen Vertrag in Kombination mit einem nordischnet-Tarif abschließen, zahlen während der Bauphase nur 350 Euro für ihren Glasfaseranschluss.

Wer sich dazu informieren möchte, kann online auf [nordischnet.de](https://www.nordischnet.de) einen ausführlichen Beratungstermin vereinbaren. Verträge können ebenfalls direkt über die genannte Website abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der

Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und hat mehr als 129.000 Kundenaufträge eingeholt. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0431 580 99 2 84

Mail: presse@gvg-glasfaser.de